

# DIN 68800-2:2022-02 (D)

## Holzschutz - Teil 2: Vorbeugende bauliche Maßnahmen im Hochbau

---

Inhalt	Seite
Vorwort . . . . .	5
1 Anwendungsbereich . . . . .	6
2 Normative Verweisungen . . . . .	6
3 Begriffe . . . . .	7
4 Allgemeines . . . . .	9
5 Grundsätzliche bauliche Maßnahmen . . . . .	9
5.1 Feuchte während Transport, Lagerung, Montage und Einbau . . . . .	9
5.1.1 Transport, Lagerung, Montage . . . . .	9
5.1.2 Einbau . . . . .	9
5.2 Feuchte im Gebrauchszustand . . . . .	10
5.2.1 Niederschläge . . . . .	10
5.2.2 Nutzungsfeuchte . . . . .	12
5.2.3 Feuchte aus angrenzenden Stoffen oder Bauteilen . . . . .	12
5.2.4 Tauwasser . . . . .	12
6 Besondere bauliche Maßnahmen . . . . .	13
6.1 Allgemeines . . . . .	13
6.2 Bauliche Maßnahmen zur Vermeidung eines Bauschadens durch Holz zerstörende Pilze . . . . .	14
6.2.1 Bauteile unter Dach . . . . .	14
6.2.2 Bewitterte Bauteile ohne Erdkontakt . . . . .	14
6.3 Bauliche Maßnahmen zur Vermeidung eines Bauschadens durch Insekten . . . . .	14
7 Konstruktionsprinzipien für Außenbauteile, bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind . . . . .	15
7.1 Allgemeines . . . . .	15
7.2 Außenwände . . . . .	15
7.3 Leichte, Raum abschließende Konstruktionen mit außenseitigem Wetterschutz . . . . .	16
7.4 Geneigte, im Gefach nicht belüftete Dächer . . . . .	17
7.5 Flach geneigte oder geneigte, voll gedämmte, nicht belüftete Dachkonstruktionen mit Metalleindeckung oder Abdichtung auf Schalung oder Beplankung . . . . .	17
7.6 Geneigte Dächer mit Aufsparrendämmung und sichtbaren Sparren . . . . .	19
7.7 Flachdächer mit Wärmedämmung oberhalb der Schalung oder Beplankung . . . . .	20
7.8 Dachkonstruktionen in nicht ausgebauten Dachräumen . . . . .	21
7.9 Deckenkonstruktion über Außenluft . . . . .	21
7.10 Hallenkonstruktionen . . . . .	22
8 Konstruktionsprinzipien für Innenbauteile, bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind . . . . .	22
8.1 Allgemeines . . . . .	22
8.2 Decken unter nicht ausgebauten Dachräumen . . . . .	22
8.2.1 Decken unter nicht ausgebauten Dachräumen, im Gefach nicht belüftet . . . . .	22
8.2.2 Decken unter nicht ausgebauten Dachräumen mit Aufdämmung . . . . .	23
8.3 Innenwände und Geschossdecken zwischen Räumen mit gleichen Klimabedingungen . . . . .	23
8.4 Decken über Kellerräumen . . . . .	24
8.4.1 Decken über geschlossenen Kellern . . . . .	24
8.4.2 Decken über Kriechkellern . . . . .	25
9 Weitere Holzbauteile bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind . . . . .	25
9.1 Holzbauteile in Nassbereichen . . . . .	25
9.2 Auflagerung der Balkenköpfe von Holzbalkendecken in Außenwänden aus Mauerwerk oder Stahlbeton . . . . .	26
10 Holzwerkstoffe . . . . .	26
10.1 Anwendungsbereiche, bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind . . . . .	26
10.2 Erforderliche Feuchtebeständigkeit von Holzwerkstoffen in verschiedenen Anwendungsfällen . . . . .	26

<b>Anhang A (normativ) Beispiele für Konstruktionen, bei denen die Bedingungen der Gebrauchsklasse GK 0 erfüllt sind</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>Anhang B (normativ) Feuchtevariable Schichten zur Verwendung für nicht belüftete Dachkonstruktionen mit Metalleindeckung oder Abdichtung auf Schalung oder Beplankung — Anforderungen</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.1 Allgemeines</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.2 Fähigkeit zur Feuchteregulierung</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.3 Dauerhaftigkeit (Langzeitverhalten)</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.3.1 Allgemeines</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.3.2 <math>s_d</math>-Werte</b> . . . . .	<b>50</b>
<b>B.3.3 UV-Beständigkeit</b> . . . . .	<b>51</b>
<b>Literaturhinweise</b> . . . . .	<b>52</b>

## Bilder

<b>Bild 1 — Außenwand-Querschnitt (Prinzip) in Holztafelbauart</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>Bild 2 — Außenwand-Querschnitt (Prinzip) in Holzmassivbauart</b> . . . . .	<b>15</b>
<b>Bild 3 — Leichte, Raum abschließende Konstruktion mit außenseitigem Wetterschutz (Prinzip)</b> . . . . .	<b>16</b>
<b>Bild 4 — Querschnitt des geneigten, im Gefach nicht belüfteten Daches (Prinzip)</b> . . . . .	<b>17</b>
<b>Bild 5 — Querschnitt des flach geneigten oder geneigten Daches, voll gedämmte und nicht belüftete Dachkonstruktionen (Prinzip)</b> . . . . .	<b>18</b>
<b>Bild 6 — Querschnitt eines geneigten Daches mit Aufsparrendämmung und sichtbaren Sparren (Prinzip)</b> . . . . .	<b>19</b>
<b>Bild 7 — Querschnitt des Flachdaches (Prinzip) ohne Bekleidung auf der Raumseite</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>Bild 8 — Querschnitt des Flachdaches (Prinzip) mit Bekleidung auf der Raumseite</b> . . . . .	<b>20</b>
<b>Bild 9 — Querschnitt der Decke über Außenluft (Prinzip)</b> . . . . .	<b>21</b>
<b>Bild 10 — Querschnitt der Decke unter nicht ausgebauten Dachräumen, im Gefach nicht belüftet (Prinzip)</b> . . . . .	<b>22</b>
<b>Bild 11 — Querschnitt der Decke unter nicht ausgebauten Dachräumen mit Aufdämmung (Prinzip)</b> . . . . .	<b>23</b>
<b>Bild 12 — Decke über geschlossenem Keller</b> . . . . .	<b>24</b>
<b>Bild 13 — Decke über Kriechkeller</b> . . . . .	<b>25</b>
<b>Bild 14 — Dachquerschnitt mit oberer Abdeckung (Beplankung oder Schalung)</b> . . . . .	<b>28</b>
<b>Bild A.1 — Außenwand, belüftet oder hinterlüftet, ohne Installationsebene</b> . . . . .	<b>29</b>
<b>Bild A.2 — Außenwand, belüftet oder hinterlüftet, mit Installationsebene</b> . . . . .	<b>30</b>
<b>Bild A.3 — Außenwand mit kleinformatigen Fassadenbauteilen</b> . . . . .	<b>31</b>
<b>Bild A.4 — Außenwand in Massivholzbauart mit kleinformatigen Fassadenbauteilen</b> . . . . .	<b>32</b>
<b>Bild A.5 — Außenwand in Holztafelbauart, auf äußerer Beplankung Wärmedämm-Verbundsystem mit Hartschaumplatten, Mineralfaserplatten oder Holzfaserdämmplatten</b> . . . . .	<b>33</b>
<b>Bild A.6 — Außenwand in Holztafelbauart, mit Wärmedämm-Verbundsystem mit Holzfaserdämmplatten, ohne äußere Beplankung</b> . . . . .	<b>34</b>
<b>Bild A.7 — Außenwand in Holzmassivbauart, Wärmedämm-Verbundsystem mit Hartschaumplatten, Mineralfaserplatten oder Holzfaserdämmplatten auf dem Massivholzprodukt</b> . . . . .	<b>34</b>
<b>Bild A.8 — Außenwand in Holztafelbauart, dauerhaft wirksamer Wetterschutz: Mauerwerk-Vorsatzschale, Außenbeplankung mit mineralischem Faserdämmstoff oder Holzfaserdämmstoff und Wasser ableitender Schicht</b> . . . . .	<b>35</b>
<b>Bild A.9 — Außenwand in Holztafelbauart, dauerhaft wirksamer Wetterschutz: Mauerwerk-Vorsatzschale, Außenbeplankung der Wand mit Hartschaumplatten</b> . . . . .	<b>36</b>
<b>Bild A.10 — Außenwand-Fußpunkt mit Schwelle außerhalb Spritzwasserbereich mit Wärmedämmverbundsystem</b> . . . . .	<b>37</b>
<b>Bild A.11 — Außenwand-Fußpunkt mit Schwelle außerhalb Spritzwasserbereich mit vorgehängter belüfteter oder hinterlüfteter Fassade</b> . . . . .	<b>38</b>

<b>Bild A.12 — Außenwand-Fußpunkt mit Schwelle im Spritzwasserbereich mit Kiesbett an der Außenwand</b> . . . . .	<b>39</b>
<b>Bild A.13 — Außenwand-Fußpunkt mit Schwelle im Spritzwasserbereich mit festem Belag und Gefälle an der Außenwand</b> . . . . .	<b>40</b>
<b>Bild A.14 — Außenwand-Fußpunkt ebenerdiger Terrassenaustritt</b> . . . . .	<b>41</b>
<b>Bild A.15 — Geneigtes Dach (Dachneigung <math>\alpha \geq 5^\circ</math>)</b> . . . . .	<b>43</b>
<b>Bild A.16 — Flach geneigtes Dach (Dachneigung <math>3^\circ \leq \alpha &lt; 5^\circ</math>)</b> . . . . .	<b>44</b>
<b>Bild A.17 — Flachdach mit raumseitiger Bekleidung</b> . . . . .	<b>45</b>
<b>Bild A.18 — Flachdach ohne raumseitige Bekleidung</b> . . . . .	<b>45</b>
<b>Bild A.19 — Voll gedämmtes, nicht belüftetes Flachdach oder flach geneigtes Dach (Dachneigung <math>\alpha &lt; 5^\circ</math>), dauerhaft ohne Verschattung</b> . . . . .	<b>46</b>
<b>Bild A.20 — Decke unter nicht ausgebauten Dachräumen, im Gefach nicht belüftet</b> . . . . .	<b>47</b>
<b>Bild A.21 — Decke unter nicht ausgebauten Dachräumen mit Aufdämmung</b> . . . . .	<b>48</b>
<b>Bild A.22 — Kleinflächige (max. 10 m<sup>2</sup>) Balkone/Terrassen-/Dachelemente über Wohnraum in Holztafelbauart</b> . . . . .	<b>49</b>

## **Tabellen**

<b>Tabelle 1 — Anforderungen an wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicken bei Verzicht auf eine rechnerische Trocknungsreserve</b> . . . . .	<b>13</b>
<b>Tabelle 2 — Zuordnung zulässiger Holzwerkstofffeuchten in der Gebrauchsklasse GK 0 und von Nutzungsklassen nach DIN EN 1995-1-1 zu den Feuchtebeständigkeitsbereichen nach DIN EN 13986</b> . . . . .	<b>26</b>
<b>Tabelle 3 — Erforderliche Feuchtebeständigkeit von Holzwerkstoffen in Abhängigkeit von dem Anwendungsbereich</b> . . . . .	<b>26</b>
<b>Tabelle B.1 — Klimapunkte</b> . . . . .	<b>50</b>